



VERBAND DES WISSENSCHAFTLICHEN  
UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS  
DER ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN

Universität ist Leistung durch Kooperation, Verantwortung durch Partizipation

## **Erfolg bei den Personalvertretungswahlen zum Zentralausschuss der UniversitätslehrerInnen**

Mit einem Stimmenanteil von über 80% hat unsere Liste ULV-UG mit der Spitzenkandidatin DDr. Anneliese Legat ihre Bedeutung und Position an den österreichischen Universitäten eindrücklich unter Beweis gestellt. Bei diesen Wahlen kam erstmals die neu eingegangene Kooperation mit den unabhängigen GewerkschafterInnen in der GÖD, der UGÖD zum Tragen. Dadurch erreicht nämlich der ULV erstmals Fraktionsstatus in der GÖD. Die erst seit 2015 innerhalb der GÖD als Fraktion anerkannte UGÖD hat nun bei diesen Wahlen österreichweit für alle Berufsgruppen den größten Stimmenzugewinn verbuchen können und ihre Position gefestigt. Was also an Österreichs Universitäten seit Jahrzehnten Standard ist, nämlich eine von Machtpolitik losgelöste, unabhängige Interessensvertretung, setzt sich sukzessive auch in anderen Berufsfeldern durch. Unabhängigkeit und autonomer Gestaltungsspielraum sind immer dort essentiell, wo der Einsatz für den dienstrechtlichen Schutz des Personals unbeeinflusst von sachfremden Kriterien auf dem Terrain des gefährlich geneigten Machtgefälles ansetzen muss. An den Universitäten sind es die Belegschaftsvertreterinnen und -vertreter, die an vorderster Front Anstrengungen unternehmen um der ständig fortschreitenden Ökonomisierung und Hierarchisierung der österreichischen Hochschullandschaft adäquate Gegenkonzepte entgegenzusetzen. Angesichts so mancher Fehlentwicklung der letzten Jahre täte den Universitäten eine Rückbesinnung auf partizipative und demokratische Werte gut. Hochqualifiziertes und engagiertes Personal ist für diese Aufgaben in großer Zahl vorhanden und der ULV ist von funktionstüchtigen Universitäten mit gesellschaftlicher Verantwortung überzeugt. Das Wahlergebnis macht uns optimistisch, die in der Charta verankerte Forderung nach geistiger Unabhängigkeit erreichen zu können: Es muss grundsätzlich garantiert sein, dass die Forschung, die Erschließung der Künste sowie die Erkenntnis geleitete Lehre an den Universitäten unabhängig von politischen, ideologischen, religiösen oder anderen, durch Partikularinteressen gesteuerten Einflüssen stattfinden kann.

Stefan Schön

Pressesprecher des ULV

Verband des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den österreichischen Universitäten

Wien, am 04.12.2019